

Niederschrift

über die 37. Gemeinderatssitzung, stattgefunden am Dienstag, den 13. November 2007, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zell am Ziller;

Anwesend: Bürgermeister Komm.-Rat Walter Amor, Bgm.-Stv. Ing. Andreas Binder, Wilhelm Breuß, Annelies Brugger, OSR Anton Kreidl, Johann Platzer, Andreas Wildauer, Walter Strasser, Katharina Schwankler, Christine Egger, Johannes Breuß, Erwin Haid sowie das Ersatz-Gemeinderatsmitglied Alois Wildauer;

Abwesend: ---

Schriftführer: Alfons Turozzi

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Beratungsgegenstände:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift über die 36. Gemeinderatssitzung, stattgefunden am Mittwoch, den 10. Oktober 2007;
- 2.) Problemstoff-Sammlungen im Jahr 2008: Fixierung von Entsorgungsterminen;
- 3.) Subventionsangelegenheiten;
- 4.) Beate Ellegast, Gasthof „Zellerstuben“: Behandlung eines Antrages um Nachsicht hinsichtlich zweier KFZ-Abstellplätze;
- 5.) Personalangelegenheit;
- 6.) Genehmigung der Niederschrift über die 51. Sitzung des Gemeindevorstandes, stattgefunden am Montag, den 5. November 2007;

Bürgermeister Walter Amor begrüßt vor Eingehen in die Tagesordnung die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Sodann stellt er die Beschlußfähigkeit zur heutigen Gemeinderatssitzung fest und eröffnet diese.

Zu 1.):

Die Niederschrift über die 36. Sitzung des Gemeinderates, stattgefunden am Mittwoch, den 10. Oktober 2007, wird einstimmig genehmigt.

Zu 2.):

Im Zusammenhang mit der Organisation von Problemstoffsammlungen wird beschlossen, auch im Jahr 2008 wiederum zwei zweistündige Sammlungen (einmal im Frühjahr und einmal im Herbst), welche im Bereich des Altstoff-Sammelzentrums Zell am Ziller abgewickelt werden, zu organisieren. Analog des Gemeinderatsbeschlusses aus der 48. Sitzung vom 23.11.1990, dessen Formulierung „bis auf weiteres“ lautet und

den Nachbargemeinden (Gerlosberg, Hainzenberg, Rohrberg und Zellberg) bekannt ist bzw. von welchen übereinstimmende Formulierungen zum Beschluß erhoben wurden, wird eine Kostenteilung entsprechend dem Einwohnerschlüssel vorgenommen. Die im Jahr 2008 stattfindenden Problemstoffsammlungen erfolgen am Dienstag, den 13. Mai 2008, und Dienstag, den 14. Oktober 2008, jeweils wie nachstehend angeführt:

11.00 bis 12.00 Uhr: Gemeinden Gerlosberg und Hainzenberg

12.30 bis 14.30 Uhr: Gemeinden Rohrberg, Zell am Ziller und Zellberg

Zu 3.):

Wintersportverein Zell:

Bezugnehmend auf den Antrag des Wintersportvereines Zell vom 06.11.2007 wird einstimmig beschlossen, die im Voranschlag für das Budgetjahr 2007 verankerte Subvention in Höhe von € 3.000,00 zur Zahlung freizugeben. Seitens der Gemeindekasse kann eine entsprechende Anweisung getätigt werden.

Die Höllischen, Zell:

Mittels Eingabe vom 04.11.2007 beantragt der Verein „Die Höllischen“ die Gewährung einer finanziellen Unterstützung für den am 05.12.2007 stattfindenden Teuffellauf. Nach entsprechender Beratung wird seitens des Gemeinderates einstimmig beschlossen, eine Subvention in Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Eishockeyclub Zell:

Zum Antrag des Eishockeyclub Zell vom 06.11.2007 wird einstimmig beschlossen, die im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007 enthaltene Subvention zur Auszahlung zu bringen. Es handelt sich dabei um einen Betrag in Höhe von € 3.000,00. Die Gemeindekasse wird beauftragt, eine entsprechende Überweisung vorzunehmen.

Zu 4.):

Beate Ellegast hat ein Baugesuch bezüglich des Um- und Zubaues bei dem auf Gst. 168 befindlichen Objekt „Unterdorf 11 – Gasthof Zellerstuben“ eingebracht. Im Zuge des eingeleiteten Vorprüfungsverfahrens bzw. der durchgeführten mündlichen Verhandlung wurde offenbar, daß gemäß rechtskräftiger Verordnung der Marktgemeinde Zell am Ziller, welche die Schaffung von Kraftfahrzeug-Abstellflächen regelt, für das eingereichte Bauvorhaben zwei weitere Stellplätze nachzuweisen sind.

Mittels Schreiben vom 29.10.2007 teilt die Bauwerberin mit, daß sie nicht in der Lage ist, dieses Erfordernis zu erfüllen. Sie stellt im gegenständlichen Zusammenhang gleichzeitig den Antrag, diese fehlenden zwei Stellplätze mögen unter Berücksichtigung der Bestimmungen nach § 3 und 4 der Stellplatzverordnung nachgesehen werden.

Nach entsprechender Beratung wird zum vorliegenden Ansuchen einstimmig beschlossen, diesem stattzugeben und die Befreiung von der Errichtung zweier Stellplätze im Zuge des Bauverfahrens „Um- und Zubau 2007 auf Gst. 168“ auszusprechen. Der durch den Bürgermeister auszufertigende Bewilligungsbescheid hat die Anzahl von Abstellmöglichkeiten, für welche eine Befreiung erteilt wird, zu enthalten. In weiterer Folge ist mittels gesondertem Abgabenbescheid eine Vorschreibung der Ausgleichsabgabe für zwei Stellplätze vorzunehmen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 5.) und 6.) vertraulich sowie unter Ausschluß der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu 6.):

Die Niederschrift über die 51. Sitzung des Gemeindevorstandes, stattgefunden am Montag, den 5. November 2007, wird einstimmig genehmigt.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

7.) Austausch eines Kopiergerätes;

Zu 7.):

Das in der Volksschule befindliche und von dieser sowie der Sonderschule genutzte Kopiergerät ist defekt und eine Reparatur infolge Alters nicht mehr zielführend. Aus diesem Grunde wird seitens des Gemeinderates einstimmig beschlossen, ein neues Gerät der Marke „Canon“ anzuschaffen. Bürgermeister Walter Amor wird beauftragt, mit der gegenständlichen Firma in Verhandlungen zu treten, einen Ankauf vorzunehmen sowie eine Wartungsvereinbarung abzuschließen. Grundlage dabei bilden der vorliegende Kaufvertrag vom 13.11.2007 sowie die Wartungsvereinbarung selben Datums.

Geschlossen und gefertigt: